



BASILIKA
ST. APOSTELN
AM NEUMARKT



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

August 2026 bis Februar 2027



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

St. Aposteln auf einen Blick

Basilika St. Aposteln am Neumarkt

Neumarkt 30 | 50667 Köln

www.st-aposteln.de

www.basilikamusik.koeln

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-19 Uhr

So 8.30-17 Uhr

Besichtigungen nur außerhalb der Gottesdienstzeiten möglich.

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag 12.15 Uhr (Marktmesse)

Montag-Samstag 18 Uhr (Samstag als Sonntagvorabendmesse mit Vesper um 17.45 Uhr)

Sonntag 9.30 Uhr Lateinisches Hochamt und 11.30 Uhr HL. Messe

Ökumenischer Gottesdienst für die unbedacht Verstorbenen

Im jährlichen Wechsel zwischen der Antoniterkirche (ungerade Jahre) und St. Aposteln (gerade Jahre) an jedem 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr

Viertelstunde zur Marktzeit

Freitags, 12.15 Uhr: Impulsvortrag und Orgelmusik am Freitagmittag

Gespräch und Versöhnung

Die Möglichkeit in St. Aposteln das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, besteht samstags von 17.15 bis 17.45 Uhr. Darüber hinaus können Sie die Seelsorger nach jedem Gottesdienst ansprechen und ein individuelles Gespräch vereinbaren!

Sonntagsmusik

Sonntags, 16 Uhr: halbstündige, kostenfreie Konzerte

**Liebe Gemeinde, liebe Besucherinnen und Besucher,
sehr geehrte Damen und Herren,**



„Wie, am Neumarkt steht eine Kirche? Wo denn da?“
Das fragte mich die Tage ein Mann, der im Belgischen Viertel wohnt (!).
Ich dachte: Entweder ist der Mann ziemlich blind oder wir sind als Kirchhort
St. Aposteln am Neumarkt nicht „laut“ genug. Kurzum: Ich habe ihm unser
Programm zukommen lassen. Und seine Reaktion war: „Das ist ja der Wahnsinn,
was hier alles passiert!“

Schauen Sie doch mal, wie Sie es finden, was in den kommenden Monaten hier
passiert...

Gottesdienste – Im Zentrum steht die Feier des Glaubens: In der täglichen
Eucharistie, und besonders in den festlichen Hochämtern dürfen wir aufatmen
und uns von Gottes Gegenwart stärken lassen.

Musik – Die Basilika klingt: Mit Konzerten, Orgelmusik und Chorprojekten öffnen
wir den Raum für Töne, die Herzen berühren und den Himmel ahnen lassen.
Musik ist für uns ein Gebet in Klangfarben.

Kultur – St. Aposteln ist mehr als ein Gotteshaus: Es ist auch ein Raum der
Begegnung. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der Kirche und in der
Aposteln-Aula schlagen wir Brücken zwischen Glauben und Fragen der Zeit.

Soziales – Wir möchten nicht nur reden, sondern handeln. Ob in der
Unterstützung von Bedürftigen bei unserer Essensausgabe oder beim Treff:
St. Aposteln will ein Ort sein, an dem Nächstenliebe konkret wird.

Wir laden Sie herzlich ein: Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich ansprechen,
genießen Sie die Musik, feiern Sie mit uns, stellen Sie Ihre Fragen, bringen Sie
Ihr Leben mit – und entdecken Sie mitten in Köln die Gegenwart Gottes.

Herzlich willkommen!

Ihr

Dominik Meiering

Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Inhaltsverzeichnis

Apostelnrat	5
Fußwallfahrt nach Trier	6
Führungen in St. Aposteln	8

GOTTESDIENSTE

9

Viertelstunde zur Marktzeit	10
Gottesdienst für die Unbedachten	14
Besondere Gottesdienste	16
Roratemessen im Advent	20
Predigtreihe im Advent	21
Weihnachtsgottesdienste	22

KONZERTE

24

Jubiläumsjahr: 150 Jahre Basilikachor	25
Basilikakonzerte	27
Sonntagsmusik	30
Mittagsmusik im Advent	33
Matinéen im Advent	34

APOSTELN-AULA

35

MITMACHEN

39

Mitsingen! Unsere Chöre und Ensembles	40
Mitmachen! Gruppen und Engagementmöglichkeiten	43

Kontakte und Personen

47

Chronologische Veranstaltungsübersicht

49



BASILIKA
ST. APOSTELN
AM NEUMARKT



APOSTELNRAT

Der Apostelnrat ist unser Ortsausschuss, der von engagierten Menschen jeden Alters getragen wird und sich über das kirchliche Leben an unserer Basilika Gedanken macht. **Er kommt immer am zweiten Donnerstag im Monat um 18:45 Uhr im Stübchen an St. Aposteln zusammen. Interessierte und Engagierte sind jederzeit willkommen:** Egal ob nur zum Mitdenken oder zum Mitmachen. Hier können auch wertvolle Rückmeldungen und wichtiges Feedback zur Arbeit an St. Aposteln gegeben werden.

Kontakt:

Andreas Maus (PGR-Vorsitzender St. Aposteln) / pgr@st-aposteln.de



FUSSWALLFAHRT NACH TRIER **mit der Matthiasbruderschaft St. Aposteln**

29.04.-06.05.2027

Seit über 800 Jahren kommen Menschen nach Trier zum Grab des Hl. Matthias. Auch die Matthiasbruderschaft an St. Aposteln pilgert einmal im Jahr dorthin und lädt Interessierte, egal welcher Konfession, ob gläubig, zweifelnd oder einfach nur auf dem Weg, ein, mitzugehen. Der Weg führt quer durch die Eifel auf dem schönsten, nicht dem schnellsten Weg. Zurück geht es mit dem Bus.

Fußwallfahrt nach Trier mit der Matthiasbruderschaft St. Aposteln 29.04.-06.05.2027

**Der Weg führt quer durch die Eifel auf dem schönsten, nicht dem schnellsten Weg.
Unsere Etappen: Köln – Walberberg – Rheinbach – Schuld – Köttelbach – Gillenfeld –
Himmerod – Naurath – Trier. Zurück nach Köln geht es mit dem Bus.**

Auch abseits der jährlichen Pilgertour stehen die Frauen und Männer der Bruderschaft untereinander in regem Austausch und treffen sich einige Male im Jahr für Unternehmungen oder Austausch. Wir freuen uns über alle, die dazu stoßen möchten - Alter, Herkunft und Konfession/Religion spielen keine Rolle!

Anmeldung (telefonisch oder per Mail, s. u.) möglich **bis zum 31.03.2027**

Wegen der begrenzten Zahl an Schlafplätzen können wir maximal 30 Anmeldungen für die Fußwallfahrt entgegennehmen.

Kostenbeitrag

320€ für 8 Tage (40€/Tag), inkl. An- / Abreise und Verpflegung. "Mitgehen dürfen alle" gilt auch, wenn das Geld knapp ist. Ein formloser Ermäßigungsantrag wird diskret behandelt.

Anmeldung/Rückfragen/Kontakt

Stefan Klein (Brudermeister), Mobil: 0176 41314776

E-Mail: st.aposteln@katholisch-in-koeln.de





Jetzt QR-Code
scannen und
Führungsangebot
entdecken!

www.kirchenfuehrungen-koeln.de

FÜHRUNGEN IN ST. APOSTELN

in Kooperation mit:
**Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V.
und DOMFORUM**

- Dauer: 60 Minuten
- Ticketpreise: 11€
Ermäßigt: 9€
- Tickets online oder bis 30 Minuten
vor Beginn im DOMFORUM erhältlich
- Bitte beachten Sie, dass einige Bereiche
in der Kirche nicht barrierefrei sind.
- Alle Führungen auch als Gruppenführungen buchbar.

Die prächtige Pfeilerbasilika St. Aposteln, im 11. Jahrhundert direkt vor der römischen Stadtmauer errichtet, steht heute mitten in der Stadt am Verkehrsknotenpunkt Neumarkt. Später um einen Dreikonchenchor erweitert, ist sie heute ein Hauptwerk der rheinischen Romanik und lässt den Besucher auf eindrucksvolle Weise diesen Architekturstil erleben. Die südlich angrenzende Aula bietet mit ihren modernen Glasfenstern einen interessanten architektonischen Kontrast.



GOTTESDIENSTE



www.st-aposteln.de

Tagesaktuelle Gottesdienstordnung und weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten



Viertelstunde zur Marktzeit

Jeden Freitag um 12.15 Uhr gibt es die Viertelstunde zur Marktzeit in unserer Basilika. Eine Viertelstunde mit einem kurzen Impulsvortrag zu unterschiedlichen Themenreihen von Pfarrer Dr. Dominik Meiering, umrahmt von Orgelmusik durch Basilikakantor Meik Impekoven. Innehalten, nachdenken, Neues erfahren, Musik tanken, zur Ruhe kommen ...

Reisegeschichten in der Bibel

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben!“ Die Bibel ist voll von Reisen. Und von Menschen, die unterwegs sind und dabei Gott begegnen. Wir schauen uns unterschiedlichste Reisen in der Hl. Schrift an, angefangen mit dem großen Aufbruch Abrahams bis hin zu dem äthiopischen Kämmerer, der Gott findet und sich taufen lässt. Dazwischen begegnen uns Menschen auf ganz unterschiedlichen Wegen: auf der Flucht, in Trauer, im Zweifel, in Erschöpfung, auf der Suche oder im Vertrauen. Die gemeinsame Entdeckung lautet: **Gott begegnet dem Menschen unterwegs. Nicht am Ende der Reise, sondern auf dem Weg.**

Fr 04.09.2026 – Abraham und Sara: Die Reise des Vertrauens

Gott ruft Abraham in ein Land, das dieser nicht kennt. Jahrzehnte später steht immer noch die Frage im Raum: Kann Gott seine Versprechen halten?

Fr 11.09.2026 – Jakob: Die Reise vom Betrüger zum Gesegneten

Jakob flieht vor den Folgen seines Handelns. Auf seiner langen Reise begegnet er Gott mehrfach – in Bethel, in Haran und am Jabbok.

Fr 18.09.2026 – Noomi: Die Reise durch die Bitterkeit

Noomi zieht voller Hoffnung nach Moab und kehrt voller Verluste zurück. Sie sieht Gottes Hand zunächst nur im Schmerz. Die Reise zeigt, dass Gott auch dann handelt, wenn Menschen ihn nicht mehr erkennen können.

Fr 25.09.2026 – Rut: Die Reise ins Ungewisse

Rut verlässt Heimat, Kultur und Religion ihrer Herkunft. Sie geht ohne Sicherheiten, aber mit Vertrauen. Auf ihrem Weg entdeckt sie Gottes Fürsorge durch Menschen.

Fr 02.10.2026 – Die Bundeslade auf Reisen

Die Bundeslade wird erbeutet und durch die Städte der Philister transportiert. Doch Gott erweist sich überall als Herr.

Fr 09.10.2026 – Elia: Die Reise durch die Erschöpfung

Nach einem großen Sieg läuft Elia davon. Die Wüstenwanderung wird zur Reise durch Burnout, Angst und Depression.

Fr 16.10.2026 – Jona: Die Reise zum eigenen Herzen

Jona reist genau in die entgegengesetzte Richtung. Die eigentliche Reise führt jedoch nicht nach Ninive, sondern in sein eigenes Herz.

Fr 23.10.2026 – Herbstferien

Fr 30.10.2026 – Herbstferien

Fr 06.11.2026 – Tobias und Rafael: Die Reise unter Gottes verborgenem Geleit

Der junge Tobias zieht los, um eine Schuld einzutreiben. Ein unbekannter Begleiter namens Rafael schließt sich ihm an.

Fr 13.11.2026 – Die Emmaus-Jünger: Die Reise vom Zweifel zur Hoffnung

Zwei enttäuschte Jünger verlassen Jerusalem. Auf dem Weg gesellt sich Jesus zu ihnen, ohne erkannt zu werden.

Fr 20.11.2026 – Der Kämmerer aus Äthiopien: Die Reise zur Begegnung

Ein Suchender reist tausende Kilometer nach Jerusalem und fährt trotzdem mit offenen Fragen nach Hause. Erst auf dem Rückweg begegnet ihm Gottes Antwort.



Mehr als Deko – Die verborgene Botschaft der Weihnachtszeichen

Jedes Jahr schmücken wir unsere Häuser, Kirchen und Straßen mit Sternen, Krippen, Adventskränzen und Weihnachtsbäumen. Die meisten dieser Zeichen sind uns so vertraut geworden, dass wir kaum noch fragen, woher sie eigentlich kommen. Doch hinter ihnen verbergen sich spannende Geschichten, überraschende Traditionen und oft eine tiefere Botschaft des Glaubens. Diese Reihe lädt dazu ein, die vertrauten Symbole der Advents- und Weihnachtszeit neu zu entdecken.



Fr 27.11.2026 Der Adventskranz: Hoffnung im Kreis

Der Adventskranz ist eine erstaunlich junge Erfindung. Der Kreis ohne Anfang und Ende steht für Gottes Ewigkeit, das zunehmende Licht für die Nähe Christi.

Fr 04.12.2026 – Der Weihnachtsbaum: Das Leben mitten im Winter

Von mittelalterlichen Paradies-Spielen über den „Paradiesbaum“ bis zum modernen Weihnachtsbaum: Luther und die „protestantische Wohnzimmerkathedrale“.

Fr 11.12.2026 – Die Krippe: Gott ganz unten

Die Krippe erzählt von Gottes freiwilliger Armut und Nähe und geht wesentlich auf Franz von Assisi zurück. Er wollte das Evangelium sichtbar machen.

Fr 18.12.2026 – Der Stern: Orientierung für Suchende

Kaum ein Weihnachtssymbol ist so verbreitet wie der Stern. Er leuchtet in Fenstern, am Weihnachtsbaum, über Straßen und Kirchen. Woher kommt diese Tradition?

Fr 25.12.2026 – 1. Weihnachtstag

Fr 01.01.2027 – Neujahr

Fr. 08.01.2027 – Glocken: Klang der Hoffnung

Warum läuten Glocken an Weihnachten? Beispiele für verschiedenste Glocken, Glockenspiele, Zimbelsterne etc. Von mittelalterlicher Stadtkultur bis zum Ruf Gottes.

Das Kölner Dreigestirn – Geschichte, Symbole und Bedeutung

Das Dreigestirn gehört zu den bekanntesten Symbolen des rheinischen Karnevals und ist weit mehr als närrisches Brauchtum. Hinter Prinz, Bauer und Jungfrau verbergen sich Jahrhunderte Kölner Stadtgeschichte, politische Erinnerungen und kulturelle Traditionen. Wir beleuchten die historischen Wurzeln dieser einzigartigen Figuren und erklären ihre Entwicklung und Bedeutung bis in die Gegenwart. Dabei wird deutlich, wie eng Karneval, städtische Identität, kirchliches Leben und bürgerliches Selbstverständnis in Köln miteinander verbunden sind. So eröffnet das Dreigestirn einen besonderen Zugang zur Geschichte und Kultur unserer Domstadt.

Fr 15.01.2027 – Von „Held Carnival“ zum Dreigestirn

Warum entstand gerade in Köln diese einzigartige Dreierherrschaft?

Fr 22.01.2027 – *Seine Tollität*: Der Prinz als Herrscher der tollen Tage

Was macht den Prinzen zum „König der Jecken“?

Fr 29.01.2027 – Der Kölner Bauer: Freiheit, Wehrhaftigkeit und Bürgersinn

Der Kölsche Boor ist die Verkörperung des Bürgertums und Symbolfigur der Stadt Köln

Fr 05.02.2027 – Die Kölner Jungfrau: Mutter Colonia und die Seele der Stadt

Warum ist die Jungfrau das emotionalste Symbol des Kölner Karnevals?





Gottesdienst für die Unbedachten

Ökumenisch gedenken: Jeden dritten Dienstag im Monat um 18 Uhr – bis Oktober in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt und ab November in der evangelischen AntoniterCityKirche auf der Schildergasse.

Jeden Monat gibt es auf unseren Friedhöfen in Köln bis zu einem Dutzend Menschen, die gestorben sind und beerdigt werden, ohne dass irgendjemand ihrer gedacht hat, weil keine Angehörigen, Freunde oder Bekannte ausfindig gemacht werden konnten.

Aus der Mitte der christlichen Gemeinschaft soll niemand gehen, ohne dass seiner gedacht und für ihn gebetet wird. Der Name eines jeden Menschen ist in Gottes Hand eingeschrieben. Darum gedenken wir in Köln in ökumenischer Eintracht mit der evangelischen Kirche bei einer gemeinsamen Feier an jedem dritten Dienstag im Monat der „Unbedachten“. Alle sind eingeladen beim gemeinsamen Gebet mitzumachen, das auch mit einer Zeitungsanzeige jeden Monat öffentlich angekündigt wird.

Und so beten wir Monat für Monat:

„Wer sie geliebt und geachtet hat, trage diese Liebe und Achtung weiter.

Wen sie geliebt haben, danke ihnen alle Liebe.

*Wer ihnen etwas schuldig geblieben ist an Liebe in Worten und Taten,
bitte Gott um Vergebung.*

*Und wem sie wehgetan haben sollten, verzeihe ihnen wie Gott uns vergibt,
wenn wir ihn darum bitten.*

*Was sie an Einsamkeit erlebt haben, umfange du, Gott, nun mit deiner Nähe.
So nehmen wir Abschied mit Dank und im Frieden.“*

Wertschätzung ausdrücken

In einem Gedenkbuch, das in einer Vitrine am Schmerzensmann im Westbau von St. Aposteln liegt, sind die Namen der ohne Trauerfeier Bestatteten verzeichnet. So hält dieses Buch die Erinnerung an die Verstorbenen wach und schafft dauerhaft einen öffentlichen Ort des Gedenkens. Während des Gottesdienstes werden die Namen aus dem Buch verlesen.

Translatio am Dienstag, 17. November 2026, 18 Uhr Gottesdienst in der Basilika St. Aposteln mit anschließender Prozession zur Antoniterkirche in der Schildergasse.

Den Gedenkgottesdienst für die Unbedachten feiern wir bereits seit 2006. Veranstaltungsort sind in ökumenischer Verbundenheit im jährlichen Wechsel St. Aposteln und Antoniterkirche.

Immer im November begleiten wir das Buch mit den Namen der Verstorbenen in einer Prozession (Translatio) von der Antoniterkirche über die Schildergasse und den Neumarkt zur Basilika St. Aposteln bzw. umgekehrt: Ein starkes ökumenisches Zeichen! Für zwölf Monate werden die Gottesdienste dann in der jeweiligen Kirche gefeiert. In diesem Jahr wird im November das Buch wieder in die Antoniterkirche gebracht.

Mit ihrer Teilnahme am Gottesdienst drücken viele Menschen ihr christliches und gesellschaftliches Engagement aus, damit nach Möglichkeit kein Mensch aus unserer Mitte „unbedacht“ zu Grabe getragen wird. Initiiert hat diese Gedenkfeiern ein Initiativkreis aus Katholiken und Protestanten.





Besondere Gottesdienste

Das Herzstück der Basilikamusik St. Aposteln ist die Gestaltung der Liturgie. Neben der Herrenschola, die jeden Sonntag das Lateinische Hochamt sowie die Apostelfeste mitgestaltet, musizieren abwechselnd die weiteren Chöre unserer Basilika – die Damenschola, der Basilikachor und die Cappella vocale – in festlichen Gottesdiensten. Höhepunkte sind dabei die Hohen Feiertage, an denen regelmäßig Orchestermessen aufgeführt werden. Aber auch an "gewöhnlichen" Sonntagen bietet die Liturgie durch unsere Kantoren, den Chorus ad hoc, Gastchöre aus dem In- und Ausland oder Instrumentalisten immer wieder besondere musikalische Akzente.

JEDEN Sonntag um 9.30 Uhr feiern wir das Lateinische Hochamt mit Gregorianischem Choral, gestaltet zumeist von unserer Herrenschola.

Weitere liturgische Akzente sind unter anderem:

Samstag, 15. August | 18 Uhr

Festmesse am Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ mit Kräutersegnung

Deutsche und lateinische Gesänge zum Festtag

Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel •

Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Sonntag, 20. September | 9.30 Uhr

Lateinisches Hochamt mit Chormusik

Palestrina: Missa Papae Marcelli | Bruckner: Ave Maria

Cappella vocale und Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel •

Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Sonntag, 27. September | 10.30 Uhr

Hochamt zum Kirchweihfest

Mozart: Missa C-Dur, KV 220 („Spatzenmesse“) und „Laudate Dominum“ |

Gregorianisches Proprium „Terribilis est“

Lana Sophie Westendorf, Sopran • Sita Grabbe, Alt • Daniel Tilch, Tenor • Christoph Scheeben, Bass • Orchester St. Aposteln • Chöre aus Köln-Mitte (St. Andreas und St. Ursula, St. Aposteln, St. Gereon, Herz-Jesu und Mauritius) und ihre Chorleiter
Zebrant: Pfr. Dr. Meiering

Sonntag, 11. Oktober | 11.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Orchestermesse

Mozart: Missa brevis C-Dur, KV 259 („Orgelsolomesse“) | Händel: Halleluja

Chor und Orchester St. Laurentius Aachen-Laurensberg • Gregor Jeub, Leitung

Zebrant: Pfr. Dr. Meiering

Mittwoch, 28. Oktober | 18 Uhr

Apostelamt am Fest der Hl. Simon und Judas

Gregorianisches Proprium „Iudicant sancti gentes“ | IV. Choralmesse

„Cunctipotens Genitor Deus“

Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Sonntag, 1. November | 10.30 Uhr

Lateinisches Hochamt am Hochfest Allerheiligen

Reiner Schuhenn: Missa per una voce | Gregorianisches Proprium „Gaudeamus omnes“

Agnes Lipka, Sopran • Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zebrant: Pfr. Dr. Meiering

Montag, 2. November | 18 Uhr

Requiem am Allerseelentag

Gregorianisches Proprium „Requiem aeternam“ | „Missa pro defunctis“

Herrensola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zebrant: Pfr. Dr. Meiering

Samstag, 14. November | 18.00 Uhr

Mess op Kölsch mit der Großen von 1823. Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Sonntag, 22. November | 9.30 Uhr

Lateinisches Hochamt am Christkönigsfest

Chormusik von Christopher Tambling, Bernhard Klein u. a. | Gregorianisches Proprium „Dignus est agnus“

Herrenschola und Basilikachor St. Aposteln • Günter Schürmann, Orgel • Meik

Impekoven, Leitung • Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Sonntag, 22. November | 11.30 Uhr

Mess op Kölsch

Met Urjel, Tröt und Chor „Uns Kirch vun morje – maache mer jet drus“

Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Samstag, 28. November | 18 Uhr

Ökumenische Vesper am Vorabend zum Ersten Advent

Adventliche Chormusik, Vespergesänge und Gemeindelieder

Mädchenchor am Kölner Dom • Meik Impekoven, Orgel • Domkantor Oliver Sperling, Ltg.

Zelebranten: Pfr. Dr. Meiering & Pfr. Herzberg

Montag, 30. November | 18 Uhr

Apostelamt am Fest des Hl. Andreas

Gregorianisches Proprium „Dominus secus mare“ | IV. Choralmesse

„Cunctipotens Genitor Deus“

Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Dienstag, 8. Dezember | 18 Uhr

Festmesse am Hochfest „Mariä Empfängnis“

Deutsche und lateinische Gesänge | Choralmesse „cum júbilo“

Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zelebrant: Pfr. Lukács



Für weitere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit beachten Sie bitte auch die Rubriken RORATEMESSEN und WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE.

Dienstag, 2. Februar | 18 Uhr

Festmesse mit Kerzensegnung am Fest der Darstellung des Herrn

„Mariä Lichtmess“

Deutsche und lateinische Gesänge | Choralmesse „cum iubilo“

Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel • Zelebrant: Pfr. Lukács

Samstag, 6. Februar | 18 Uhr

Mess op Kölsch

Kölsche Leeder zum Zohüre, Metsinge un -bedde

Chor „Canta Colonia • Michael Lerner, Leitung und Klavier • Meik Impekoven, Orgel

Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Mittwoch, 10. Februar | 18 Uhr

Abendmesse am Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes

„Misereris omnium“ | *Deutsche und lateinische Gesänge zum Beginn der Fastenzeit*

Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Mittwoch, 24. Februar | 18 Uhr

Apostelamt am Fest der Hl. Matthias

Gregorianisches Proprium „Mihi autem“ | IV. Choralmesse „Cunctipotens Genitor Deus“

Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel

Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering





Roratemessen im Advent

Jedes Jahr im sogenannten „Hohen Advent“ feiern wir in unserer Basilika „Roratemessen“. Bei Kerzenschein und mit besonderer musikalischer Gestaltung verbreiten diese Gottesdienste eine ganz besondere Atmosphäre.

Alle Messfeiern beginnen um 18 Uhr.

Donnerstag, 17. Dezember

Musik für Oboe und Orgel mit Sibylle Hahn und Meik Impekoven

Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Freitag, 18. Dezember

Adventliche Chormusik mit der Cappella vocale St. Aposteln

Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Samstag, 19. Dezember

Gregorianik zum Advent mit der Damenschola St. Aposteln

Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Montag, 21. Dezember

Adventliche Orgelmusik mit Andie Ruster

Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Dienstag, 22. Dezember

N.N.

Zelebrant: Pfr. Lukács



„Mitten in Köln. Gott kommt.“

Predigtreihe im Advent 2026 im Lateinischen Hochamt, sonntags um 9.30 Uhr.

1. Advent – 29. November 2026 – „Nicht mehr schlafen?“

Im Moment des Aufwachens merken wir, dass eine Schwerkraft auf uns wirkt. Diese Erdschwere erinnert uns daran, wo wir her kommen – wir sind Humanum, Humus, Erde. Wie wachen wir auf? Und wozu waren wir auf? Was meint: „Seid wachsam!“ für unsere Zeit? Jenseits der Mühe, jeden Tag neu angehen zu müssen.

2. Advent – 6. Dezember 2026 – „Keine Geduld mehr!“

Immer, wenn der „Geduldsfaden“ reißt, weil wir vielleicht zu harsch auf die Unbeweglichkeit und Verständnislosigkeit eines anderen reagiert haben, fragt man sich später, was da eigentlich passiert ist. Johannes der Täufer ist voller Ungeduld mit der Welt. Und gleichzeitig voller Geduld angesichts der kommenden Gerechtigkeit Gottes.

3. Advent – 13. Dezember 2026 – „Wer bist Du?“

Wissen wir eigentlich, wer wir sind? Nach dem Motto: „Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme aber so selten dazu.“ Johannes der Täufer stellt sich diese Frage auch. Und er sagt: „Ich bin ein Zeuge!“ Für das Licht, das in die Welt kommt. Wer sind wir denn jetzt eigentlich?

4. Advent – 20. Dezember 2026 – „Unmöglich!“

Das ist schnell gesagt. „Geht nicht, gibt's doch nicht!“ Meistens wissen wir ziemlich genau, was geht und möglich ist. Aber der Engel sagt zu Maria: „Für Gott ist nichts unmöglich!“ Das klingt wie eine Aufforderung, weniger den eigenen Erfahrungen zu trauen als den Möglichkeiten Gottes.



Weihnachtsgottesdienste

Donnerstag, 24. Dezember | HEILIGER ABEND

16.00 Uhr | Krippenfeier für Familien

Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

23.00 Uhr | Musikalische Vorfeier in der Basilika

Chormusik und Lieder in Vorbereitung auf die Christmette

23.30 Uhr | Feierliche Christmette (Live-Übertragung in der ARD)

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

in Arrangements für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Theresa Klose, Sopran • Christoph Scheeben, Bass • Andie Ruster, Orgel •

Chöre der Basilika St. Aposteln • Neues Rheinisches Kammerorchester Köln •

Meik Impekoven, Leitung | Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Freitag, 25. Dezember | ERSTER WEIHNACHTSTAG

10.30 Uhr | Lateinisches Hochamt

Charles Gounod: Messe No. II in G für Männerchor | Gregorianik |

Weihnachtslieder für die Gemeinde

ein Solistenquartett (Henning Jendritzka und Felix Tudorache, Tenor • Benjamin Hewat-

Craw und Joachim Höchbauer, Bass) • Herrenschole St. Aposteln • Meik Impekoven,

Leitung und Orgel | Zelebrant: Msgr. Bosbach

Samstag, 26. Dezember | ZWEITER WEIHNACHTSTAG | 10.30 Uhr

Lateinisches Hochamt

Joseph Haydn: Missa in angustiis („Nelson-Messe“) | Gregorianik | Weihnachtslieder

Theresa Klose, Sopran • Anna Lautwein, Alt • Felix Tudorache, Tenor • Joel Urch, Bass • Herrenschola & Cappella vocale St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung • Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Sonntag, 27. Dezember | FEST DER HL. FAMILIE | 10.30 Uhr

Lateinisches Hochamt

Weihnachtslieder des Mittelalters und Gregorianik | IX. Choralmesse „cum jubilo“

Stefanie Brijoux, Gesang und Harfe • Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel • Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Donnerstag, 31. Dezember | SILVESTER | 18.00 Uhr

Feierliche Jahresschlussmesse

Weihnachtliche Kantorengesänge und Instrumentalmusik | Weihnachtslieder

Steffi Hoffmann, Kantorin • Meik Impekoven, Orgel • Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Freitag, 1. Januar | NEUJAHR | 10.30 Uhr

Lateinisches Hochamt

Weihnachtliche Sologesänge, Gregorianik und Weihnachtslieder

Katharina Nieß, Sopran • Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel
Zelebrant: Pfr. Dr. Meiering

Mittwoch, 6. Januar | ERSCHENUNG DES HERRN | 18.00 Uhr

Festmesse

Joseph Haydn: Missa in angustiis („Nelson-Messe“) | Gregorianik | Weihnachtslieder

Theresa Klose, Sopran • Anna Lautwein, Alt • Felix Tudorache, Tenor • Joel Urch, Bass • Herrenschola & Cappella vocale St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung • Zelebrant: Pfr. Dr. Fabritz

Samstag, 9. Januar | 18 Uhr

A Ceremony of Nine Lessons and Carols

Gottesdienst in anglikanischer Tradition mit Lesungen, Liedern zum Mitsingen und weihnachtlicher Chormusik von David Willcocks, Reiner Schuhenn, Klaus Wallrath u. a.

Julia Reckendrees, Sopran • Chöre an St. Aposteln und Projektsänger • Andie Ruster, Orgel • Meik Impekoven, Leitung • Zelebrant: Msgr. Bosbach

KONZERTE



www.basilikamusik.koeln

Aktuelle News rund um Konzerte und Hintergrundinfos zu Chören und Instrumenten



JUBILÄUMSJAHR: 150 JAHRE BASILIKACHOR

1876 wurde unter Pfarrer Menden der „Kirchenchor Caecilia St. Aposteln“ gegründet, und so ist der Basilikachor einer der ältesten, ununterbrochen singenden Chöre Kölns.

Dankbar blicken wir zurück auf die erste Hälfte unseres Jubiläumsjahres „150 Jahre Basilikachor“, in der die gemeinsame Romfahrt unserer Chöre einen noch langen nachklingenden Höhepunkt bildete.

Drei herausragende Termine des kommenden Halbjahres dürfen wir Ihnen besonders ans Herz legen:

- Am **Sonntag, 27. September um 10.30 Uhr** feiern Chöre aus Köln-Mitte gemeinsam mit uns: Im Hochamt zum Kirchweihfest der Apostelbasilika singen vier Chöre zusammen mit Solisten und Orchester die „Spatzenmesse“ von Mozart.
- An **Allerheiligen, 1. November um 16 Uhr** findet das große Jubiläumskonzert statt: VENEZIA! Eine Apostelvesper mit Werken der venezianischen Schule von Monteverdi, Gabrieli, Viadana, Schütz und anderen. Prachtvolle Mehrchörigkeit, verteilt im Raum, wird unsere altehrwürdige Basilika „dolby surround“ zum Klingen bringen.
- Und am **Heiligen Abend, 24. Dezember um 23.30 Uhr** wird unsere Christmette live in der ARD übertragen: Es gibt eigens zu diesem Anlass für Soli, Chor, Orgel und Orchester arrangierte Weihnachtslieder sowie Werke von Ignaz Reimann und Josep Schnabel.

Herzliche Einladung, dieses musikalische Jubiläum weiter mit uns zu feiern!





Basilikakonzerte

St. Aposteln, „die Musikkirche Kölns“, ist aufgrund der beeindruckenden Architektur und der unvergleichlichen Akustik bei vielen Ensembles aus Nah und Fern ein beliebter Auftrittsort.

Etwa 30 Mal pro Jahr nutzen unsere hauseigenen und auswärtige Ensembles die Gelegenheit, ihre Konzertprogramme einem breiten Publikum vorzustellen.

Herzliche Einladung zu den folgenden Konzerthighlights!

Weitere Termine sowie Informationen zu Eintritten etc. finden Sie auf unserer Internetseite **www.basilikamusik.koeln**

Sonntag, 6. September | 16, 17, 18 und 19 Uhr

KURZKONZERTE im Rahmen des Festivals Shalom-Musik.Koeln

ORGEL IN DER SYNAGOGUE | Werke Louis Lewandowski u. a.

In Anlehnung an die Ideen der jüdischen Aufklärung wurden nach 1800 Orgeln in Synagogen installiert. Man glaubte, ihr Klang trage zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls unter den Gläubigen bei. Befürworter der Orgelaufstellung in Synagogen argumentierten, dass genau so ein Instrument im Tempel in Jerusalem gestanden habe. Und so entstand ein reichhaltiges Repertoire an sakraler jüdischer Orgelmusik. Jakob Steffek, renommierter Forscher und Organist an der Synagoge in der Berliner Pestalozzistraße, präsentiert eine beeindruckende Auswahl von romantischer jüdischer Musik für die Orgel in der Synagoge.

www.shalom-musik.koeln/festivalprogramm-2026



Samstag, 26. September | 20 Uhr

CHORKONZERT

Finkers: Missa Sancti Georgii | Mendelssohn Bartholdy: Wer nur den lieben Gott lässt walten | Vivaldi: Gloria in D | Ola Gjeilo: The Road

Katharina Kohoff, Sopran • Sita Grabbe, Alt • Oratorienchor Köln • Cantamus Alati Den Haag • Camerata Louis Spohr • Kees van der Linden & Henrik Hasenberg, Leitung

Sonntag, 1. November | 16 Uhr

VENEZIA! | Jubiläumskonzert 150 Jahre Basilikachor St. Aposteln

Werke von Monteverdi, Gabrieli, Viadana, Schütz und anderen für ein bis drei Chöre, Soli und Instrumente

Helena Bickel und Anna Herbst, Sopran • Anna Lautwein, Alt • Patricio Arroyo-Lesuisse und Felix Tudorache, Tenor • Fabio Lesuisse und Thomas Bonni, Bass • Basilikachor und Cappella vocale St. Aposteln • Onzemble Coeln • Consortium Musica Sacra • Meik Impekoven, Leitung

Einführungsvortrag dazu am Mittwoch, 28. Oktober um 19 Uhr in der Aposteln-Aula.



Mittwoch, 9. Dezember | 20 Uhr

„BEGEGNUNGEN“ | ADVENTSKONZERT des NRKO

Barocke Kammermusik zum Advent

Barockensemble des Neuen Rheinischen Kammerorchesters Köln

Mittwoch, 16. Dezember | 19.30 Uhr

KÖLSCHE WEIHNACHT

Paveier & Freunde

Samstag, 26. Dezember | 16 Uhr

GROßES WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

Bekannte und beliebte Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

Mit Ludwig Goßner (Orgel), Pfr. Dominik Meiering (Moderation) und allen, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Donnerstag, 31. Dezember | 16 Uhr

SILVESTERKONZERT

Festliche Musik für Bläserquintett und Orgel

Cologne Brass • Meik Impekoven, Orgel

Samstag, 30. Januar 2027 | 16 Uhr

BENEFIZKONZERT für die Hilfsaktion „Für den fernen Nächsten“ e.V.

Werke für Orgel und mehr!

Programm-Information ab Dezember unter www.ferner-naechster.de





Sonntagsmusik

Seit 1999 gibt es unsere beliebte "Sonntagsmusik": Eine seither ununterbrochene Konzertreihe, die im weiten Umkreis ihresgleichen sucht. Gedacht als „Schnupperangebot“ bietet die Sonntagsmusik ein dynamisches, buntes und abwechslungsreiches Angebot, bei dem sich die Besucher **an jedem Sonntag um 16 Uhr** bei einer halben Stunde Musik entspannen können.

Der Eintritt zur Sonntagsmusik ist frei, am Ausgang bitten wir jedoch um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten.

6. September | Orgel solo

„Die Orgel der Synagoge“ | Im Rahmen des Festivals Shalom-Musik.Koeln
Synagogalkantor Jakob Stefek (Berlin), Orgel

13. September | Kammermusik für Viola und Klavier

Leona Kondratenko und Fatima Aliyeva

20. September | Italienische Lieder für Tenor und Gitarre

Jan Rusko

27. September | Gitarre solo

Ivan Petricevic

4. Oktober | Klavier solo | „gulistan – Rachmaninov & seine Brüder“

Nageeb Gardizi



Jakub Stefek
Foto: Olga Iwanow

11. Oktober | „Herbstrhapsodie“ | Ukrainische Gesänge

Olga Zabashta, Bandura • Ilya Rozanov, Gitarre • Viktoria Hurina, Gesang

18. Oktober | Klarinette solo

Nikola Janjic

25. Oktober | Violine und Klavier

Barock und Pärt

Michael Dartsch, Violine • Monika Tschurl, Klavier

1. November | VENEZIA! | Jubiläumskonzert 150 Jahre Basilikachor St. Aposteln

Eine Apostelvesper mit Werken von Monteverdi, Gabrieli, Viadana u. a.

Solistinnen und Solisten • Cappella vaoclae und Basilikachor St. Aposteln • Onzemble Coeln • Consortiums musica sacra • Meik Impekoven, Leitung

8. November | Chor a cappella

Ensemble „Tonbande“

15. November | Brahms-Requiem für Klavierduo

Orsolya Nagy und Monika Tschurl

22. November | Violinduo

Marianne Cilliers Legierski und Karol Legierski

29. November | Großes Adventsliedersingen am Ersten Advent

Bekannte und beliebte Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen

Dominik Meiering, Moderation • ein Bläserquartett • Meik Impekoven, Orgel • und alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben

6. Dezember | Adventliche Chormusik

De Chor • Denise Weltken, Leitung

13. Dezember | Adventliche Chormusik

Madrigalchor der Universität Köln • Gerhard de Buhr, Leitung



20. Dezember | Adventliche Chormusik

Ensemble „8karat“

27. Dezember | Orgel solo

Olivier Messiaen: La Nativité

Michael Bottenhorn, Orgel (Dauer dieses Konzerts: ca. 60 Minuten)

3. Januar | Violine und Klavier

Weihnachtliche Instrumentalmusik

Kateryna Kostiuk, Violine • Violina Petrychenko, Klavier

10. Januar | Gesang und Klavier

Weihnachtliche Sololieder

Katharina Nieß, Sopran • Michael Koll, Klavier

17. Januar | Solosonaten für Violine von J. S. Bach

Mario di Nonno

24. Januar | Kammermusik

Anastasija Bramo, Klavier • Ugnius Dičiūnas, Oboe • Martynas Šedbaras, Fagott

31. Januar | Gitarre solo

David Dyakov

7. Februar | Karnevalssonntag | KEINE Sonntagsmusik

14. Februar | Vokaltrio a cappella

Ensemble „Vox auralis“

21. Februar | Akkordeon solo

„Zwischen Erinnerung und Hoffnung“ | Werke von Trojahn, Karg-Elert u. a.

Helmut C. Jacobs

28. Februar | Blockflötenensemble

Werke aus Renaissance, Barock und Gegenwart

Ensemble Amarilli





Mittagsmusik im Advent

Mittlerweile ist sie schon Tradition: Unsere „MittagsMusik im Advent“. Diese kleine Auszeit vom Shoppingtrubel bietet **jeweils samstags um 12.15 Uhr eine halbe Stunde adventlich-weihnachtlichen Musikgenuss**: von „American Christmas“ über klassische Adventslieder bis zu Jazzigen Liedarrangements. Das alles in der wunderbaren Akustik und Architektur von St. Aposteln. **Der Eintritt ist frei.**

28. November

Vorweihnachtliche Swing- und Jazzstandards

Jens Böckamp (Sax) und David Rynkowski (piano & vocals)

5. Dezember

Adventlich-vorweihnachtliche Chormusik

a cappella-Ensemble „Tonbande“

12. Dezember

Adventlich-vorweihnachtliche Chormusik

Sportissimo (Chor der Deutschen Sporthochschule Köln) • Lizzie Schlüssel, Leitung

19. Dezember

Adventlich-vorweihnachtliche Arrangements für zwei Gitarren

Essener Gitarrenduo (Bernd Steinmann und Stephan Loos)



Matinéen im Advent

Nun schon im zweiten Jahr freuen wir uns auf die adventlichen Matineekonzerte in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Wieder begrüßen wir bei uns sehr herzlich Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Chorleitung und Orgel.

Jeweils **donnerstags um 12.15 Uhr** werden sie für 30 Minuten in unterschiedlicher Besetzung den Advent für uns zum Klingen bringen.

Der Eintritt ist frei.

3. Dezember | Gregorianischer Choral und Orgel

Marianische Gesänge und Orgelwerke von Titelouze, Alain, Dupré u. a.

mit Studierenden des Gregorianikkurses von Marius Horstschäfer und der Orgelklasse von Thierry Mechler

10. Dezember | Orgelmusik zum Advent

mit Studierenden der Orgelklassen von Mariele Krumbholz und Markus Uhl

17. Dezember | Alte und neue Adventslieder für Chor

mit Studierenden der Chorleitungsklasse von Prof. Christopher Brauckmann



APOSTELN-AULA

**Kultur, Musik, Film und Glaube
im Herzen von Köln**

**Ausführliche Informationen zu
allen Veranstaltungen:
www.aposteln-aula.de**





Die **generalsanierte Aposteln-Aula** direkt an der Basilika St. Aposteln am Neumarkt ist ein neuer **Ort für Veranstaltungen und Begegnung in der Kölner Innenstadt**.

Wir laden alle Interessierten zu **Konzerten, Vorträgen, Film-Vorführungen, spirituellen Angeboten und Gesprächsabenden mit interessanten Gästen** ein, die jeweils an einem **Mittwochabend** stattfinden.

Aber es geht nicht nur um Kultur und Input. **Die Aula bietet auch Raum für Begegnung und Austausch bei Limo, Kölsch oder Wein nach den Veranstaltungen.**

Unsere Aposteln-Aula soll ein lebendiger Ort der Begegnung mit spannenden Themen und angeregtem Gespräch sein - und das **auf Spendenbasis** (Ausnahmen werden im Programm erwähnt), um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen. Seien Sie dabei!

Kontakt:

Susanne Cornet & Anna Schönhütte

Mail: aula@st-aposteln.de | Tel (über das Pfarrbüro): 0221/292405-60



2. September | 19 Uhr

Dominikanerpater Richard Nennstiel im Gespräch mit Pfr. Dominik Meiering
Spiritualität und Geschichte des Dominikanerklosters Köln
Aus der Reihe „Ordensleben in Köln“.



9. September | 19 Uhr

Was kann Europa von Afrika lernen?

Meggy Kantert, Coach und Consultant, berichtet von ihren Erfahrungen in Enugu (Nigeria), wo sie seit 15 Jahren in verschiedenen Projekten engagiert ist.



16. September | 19 Uhr

Film-Aula: Brassed off – Mit Pauken und Trompeten (1996)

Die Musiker einer Bergmannskapelle proben für die nationale Endausscheidung. Als sie ihre Arbeitsplätze verlieren, erlahmt ihr musikalischer Elan, doch Solidarität und Freundschaft wecken ihren Kampfes- und Lebenswillen.



23. September | 19 Uhr

Vortrag im Rahmen des Klimafestivals Köln 2026

Beim Klimafestival 2026 verwandelt sich Köln in eine Bühne für gelebten Klimaschutz. Weitere Informationen folgen online.



30. September | 19 Uhr

Wege aus der Obdachlosigkeit

Andreas Sellner, langjähriger Abteilungsleiter Gefährdetenhilfe beim Caritasverband, über das soziale Spannungsfeld der Obdachlosigkeit



7. Oktober | 19 Uhr

Verlorenes Vertrauen?

Ist den Deutschen das Vertrauen in Staat und Politik abhanden gekommen?
Raimund Neuß, Journalist & ehem. Chefredakteur der Kölnischen Rundschau



14. Oktober | 19 Uhr

Film-Aula: Coco – Lebendiger als das Leben! (Animationsfilm, 2017)

Im Rahmen von „Hospiz im Blick 2026“. Eine berührende Geschichte über die Kraft der Erinnerung, die Bedeutung von Familie und darüber, warum wahre Verbundenheit niemals vergeht.



21. Oktober | 19 Uhr
Hat Religion Zukunft?

Weltweit schwindet die institutionelle religiöse Bindung, während „Spiritualität“ steigt. Vortrag von Prof. em. Dr. Bernd Lutz, Pastoraltheologe, über Ursachen, Hintergründe und Perspektiven.



28. Oktober | 19 Uhr
Musik im Venedig des 16. Jahrhunderts

Vortrag von Meik Impekoven, Basilikakantor an St. Aposteln, zum großen Jubiläumskonzert des Basilika Chors am 1. November.



4. November | 19 Uhr
Die Kunst des Trauerns

Der Tod eines geliebten Menschen kann überwältigen und lähmen. Dr. Georg Schwikar, Autor und Pfarrer, über den schmerzlichen aber notwendigen Prozess der Trauer – und den Weg zurück ins Leben.



18. November | 19 Uhr
Spurensuche – Jüdisches Leben in Köln

Vortrag von John Sykes, Autor und Stadtführer, über die Bedeutung des Kölner Judentums für die Entwicklung der Stadt und ihrer Kultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart.



25. November | 19 Uhr
Köln - Paris - Washington: Carl Schurz im politischen Exil 1850

Dr. Mario Kramp, Kölnisches Stadtmuseum über die Elite der deutschen Opposition, die um 1850 im Exil in Paris und London lebt.



2. Dezember | 19 Uhr
Religion und Macht: Systemstabilisierung und Herrschaftskritik

Dr. Joachim Bürkle, Vertretungsprofessor für Historische Theologie, Universität zu Köln, über die Frage, wann und weshalb Religion system- und damit herrschaftsstabilisierend wirken kann .



MITMACHEN

Mitsingen! Unsere Chöre und Ensembles

Wer Lust am Singen hat, der ist in St. Aposteln genau richtig:

Im Kammerchor, solistisch im Gottesdienst, barock oder lieber klassisch, a cappella, mit Orchester, in festlichen Messfeiern, mit vielen zusammen, spontan mit Taizé ... für (fast) jeden und jede ist bei unseren Chorgruppen etwas dabei.

Wie freuen uns auf Dich!

Alle Chorgruppen werden von Basilikakantor Meik Impekoven geleitet.

0151 / 722 07 445 (phone, sms, signal)

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Der **Basilikachor St. Aposteln** wurde 1876 gegründet und ist einer der ältesten, ununterbrochen singenden Chöre in Köln.

Hauptaugenmerk des Chores sind die festlichen Gottesdienste an den Feiertagen, an denen eine Orchestermesse musiziert wird. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Werken aus Barock, Klassik und Romantik. So wurden in den letzten Jahren Messen von Buxi, Mozart, Haydn und Widor aufgeführt.

Darüber hinaus zählen zahlreiche Orgelbegleitete und a cappella-Motetten aller Epochen zum Repertoire des Basilikachores.

Alle zwei bis drei Jahre steht ein oratorisches Konzert auf dem Programm, z. B. in den letzten Jahren mit den Oratorien Mendelssohns, 2024 dem „Stabat Mater“ von Rossini und 2025 dem Mozart-Requiem.

Die zurzeit 45 Mitglieder kommen aus ganz Köln und darüber hinaus und treffen sich **wöchentlich donnerstags um 20 Uhr in der Aposteln-Aula** zur Probe.

Unser **Kammerchor, die Cappella vocale St. Aposteln**, wurde 1973 gegründet. Die Sängerinnen und Sänger, die alle chorerfahren sind und vor dem Eintritt in die Cappella ein Vorsingen durchlaufen haben, gestalten mehrere Gottesdienste und erarbeiten etwa zwei Konzertprogramme pro Jahr. Dabei ist das Probenjahr in Projektphasen aufgeteilt, zu denen sich die Sängerinnen und Sänger je nach Interesse und zeitlichen Möglichkeiten anmelden.

Der musikalische Schwerpunkt liegt auf der klassischen Vokalpolyphonie der Renaissance sowie Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts. Auch kamen im Rahmen von Konzerten bereits mehrfach Bachkantaten zur Aufführung. Im Juni 2026 sang der Chor im Rahmen des Romanischen Sommers ein Gedächtniskonzert mit Chorwerken von Benjamin Britten. Für den Sommer 2027 ist ein „Cathedral Weekend“ in Exeter (GB) geplant. **Der Chor probt projektbezogen freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aposteln-Aula.**

Am häufigsten singt unsere **Herrenschola**. Die Anfänge der Chormusik an St. Aposteln liegen im Dunkeln. Trotzdem können wir annehmen, dass in der bis zur Säkularisation im 19. Jh. als Stiftskirche genutzten Basilika schon immer gesungen wurde. In der Tradition der Stiftsherren, die die Gregorianik über Jahrhunderte pflegten, singt deshalb unsere aus sieben Herren bestehende Schola jeden Sonn- und Feiertag sowie zu den Apostelfesten das gregorianische Proprium. Außerdem singt sie im Wechsel mit der Gemeinde eine der neun (!) bei uns bekannten Chormessen. Als Grundlage dient der Schola dabei das Graduale Novum, in welchem das gregorianische Repertoire unter Beachtung ältester Handschriften revidiert und korrigiert wurde. So kommen wir der Aufführungspraxis von vor 1000 Jahren möglichst nahe. Die Schola probt **sonntagmorgens um 8.45 Uhr in der Kirche.**

Neben der Herrenschola St. Aposteln gibt es auch eine **Damenschola** an unserer Basilika. Die Frauenstimmen singen (auch im Dialog mit den Herren) im Lauf des Kirchenjahres in mehreren Gottesdiensten deutsche und lateinische (also gregorianische) liturgische Gesänge. So an Darstellung des Herrn, Aschermittwoch, Mariä Himmelfahrt aber auch als Gastensemble beispielsweise beim Patrozinium in der Basilika St. Andreas.

Als Notengrundlage dient der Damenschola das Graduale Novum; aber auch Wechselgesänge aus dem Gesangbuch „Gotteslob“ oder mittelalterliche Gesänge gehören zum Repertoire.

Die Damenschola probt **mittwochs von 18 bis 19 Uhr im Pfarrsaal St Aposteln.**

Der **Chorus ad hoc** ist das jüngste unserer Ensembles und hat sich am I. Advent 2022 zum erstenmal zusammengefunden.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Mit Vorlauf zum Gottesdienst werden in einer guten Stunde Lieder und Gesänge einstudiert, die dann direkt in der Liturgie aufgeführt werden.

Das Repertoire reicht von einfacher Mehrstimmigkeit, Kanons und Gesängen aus Taizé bis hin zu Wechselgesängen mit der Gemeinde oder noch unentdeckten Schätzen aus dem Gesangbuch.

Als spontanes Mitsingangebot richtet es sich an interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters und aller Stimmgruppen, die Freude am gemeinsamen Singen und dem musikalischen Gestalten von Gottesdiensten haben.

Die Termine des Chorus ad hoc werden auf unseren Internetseiten und den Pfarrnachrichten veröffentlicht.

Eine wichtige Rolle innerhalb der Liturgie übernimmt unsere **Kantorengruppe**.

In der Funktion eines/einer Vorsängers/in wird in Antwortpsalm und Hallelujaruf singend Gottes Wort verkündet. Mit Kyrielitaneien oder Wechselgesängen aus dem Gesangbuch wird das Singen mit der Gemeinde abwechslungsreich verlebendigt.

In St. Aposteln versieht eine Gruppe von sieben Sängerinnen und Sängern diesen Dienst in der Vorabendmesse am Samstag, der Sonntagsmesse um 11:30 Uhr und an einigen Feiertagen. Die Kantoren bereiten die Gesänge selbständig vor und treffen sich vor dem Gottesdienst für eine Verständigungsprobe mit dem Organisten.

Weitere stimmsichere Sängerinnen und Sänger sind uns für diesen schönen und wichtigen Dienst sehr willkommen!



Mitmachen! Engagementmöglichkeiten

Dienste in der Liturgie

Gottesdienste sind keine „One-Man-Show“! Deshalb tragen Männer und Frauen aus den Gemeinden an allen Kirchen in ehrenamtlichen Diensten zur Liturgiefeyer bei. Hier wird regelmäßig an Sonn- und Feiertagen mit dem Austeilen der Kommunion, wie auch durch das Vorlesen der Fürbitten, der Lesung und anderer Texte der Zelebrant unterstützt und die heilige Messe um kleine Facetten bereichert. Den Dienstplan sprechen wir ab. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Kontakt:

Pfarrer Dominik Meiering / dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Einfach da sein - Verweilen, begegnen, Atem holen

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr öffnen wir die Türen der Aposteln-Aula. Menschen, die wohnungslos, obdachlos, einsam oder in anderer Weise belastet sind, finden hier einen Ort zum Verweilen und zur Begegnung. Etwa 25 bis 30 Gäste kommen Woche für Woche. Sie bekommen Kaffee, Kuchen, belegte Brote und Getränke – vor allem aber Zeit, Ruhe, ein offenes Ohr, einen Platz, an dem die Strapazen des Alltags für einen Moment zur Seite treten dürfen. Parallel dazu gibt es im Stübchen die Möglichkeit, im Rahmen einer Beratung soziale Fragen zu klären (s. „Sozialberatung“)

Das Angebot lebt von vielen, die mithelfen: beim Vorbereiten, beim Begleiten, beim Zuwenden. Noch werden helfende Hände gesucht – jede Unterstützung ist willkommen, ob regelmäßig oder punktuell. Sie haben Interesse das Angebot zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne per Mail bei Stefan Burtscher oder kommen Sie einfach Donnerstagnachmittag zwischen 14:00-16:00 in der Aula vorbei.

Kontakt:

Stefan Burtscher (Pastoralreferent)

stefan.burtscher@katholisch-in-koeln.de | Tel.: 0162 27 98 433

Freunde der Kirchenmusik an St. Aposteln e. V.

Schon die mittelalterlichen Stiftsherren von St. Aposteln verfügten über eine eigene „Orgelkasse“ - und daran, dass gute Kirchenmusik und alles was dazu gehört ohne Geld nicht zu haben ist, hat sich seit dem Hochmittelalter nichts geändert.

Vieles, was bei uns in der Basilikamusik geschieht – ganz gleich ob in Gottesdienst oder Konzert – ist ohne die Hilfe der FREUNDE DER KIRCHENMUSIK AN ST. APOSTELN unmöglich. Der Verein unterstützt alle musikalischen Aktivitäten und konnte seit seiner Gründung 1978 etwa 200.000 Euro an Fördermitteln bereitstellen. Damit wurden neben der Unterstützung der Chorarbeit und großer Konzerte z. B. die Anschaffung eines Konzertflügels, eines Cembalos sowie der Chamaden (Trompetenregister auf Hochdruck) der Großen Orgel mitfinanziert.

HELFEN SIE MIT! Die Mitgliedschaft im Förderverein beträgt: 33 € für Einzelpersonen / 50 € für Paare / 80 € für Firmen. Für Ihre Beiträge und Spenden bedanken wir uns herzlich und stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Mitglieder des Fördervereines erhalten darüber hinaus ermäßigten Eintritt zu all unseren kostenpflichtigen Konzerten.

Kontakt: Freunde der Kirchenmusik an St. Aposteln e. V.
Sigfried Sobieray, 02233/32 444 | www.basilikamusik.koeln

Hilfsküster

Wir sind immer dankbar über einige engagierte Gemeindemitglieder, die als ehrenamtliche Küster mithelfen, unsere Kirche aufzuschließen, Gottesdienste vorzubereiten und Konzerte zu begleiten. Sollten Sie sich hierfür interessieren, melden Sie sich einfach mutig! Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Unser Küster Frank Blissenbach hilft, in alles hinein zu finden.

Kontakt:

Frank Blissenbach (Küster an St. Aposteln)
frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de | Tel.: 0171/1523343

Kirchenempfang

Köln ist weltweit berühmt für seine romanischen Kirchen. Diese altherwürdigen Räume sind Orte der Ruhe und des Gebetes, Oasen in der lauten und schnellen Stadt. Oft verweilen Menschen, zünden eine Kerze an, kommen zur Ruhe und lassen die Schönheit des Raumes auf sich wirken. Andere suchen Kunst und Kultur, wieder andere wünschen sich Kontakt und ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen.

Die Frauen und Männer vom Kirchenempfang heißen Gäste in unseren Kirchen willkommen. Das geschieht durch einen Gruß, ein freundliches Lächeln oder ein kurzes Nicken und zeigt, dass die Menschen gesehen sind. Oft ergeben sich daraus intensive Gespräche „über Gott und die Welt“.

Wenn Sie gerne in einem herzlich verbundenen Team tätig sein möchten und ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Gäste haben, freuen wir uns, Sie im Kirchenempfangsteam willkommen zu heißen!

Kontakt:

Thomas Zalfen (Pastoralreferent, Koordinator Kirchenempfang)
Tel: 0171-1053485 | Mail: thomas.zalfen@katholisch-in-koeln.de

Lebensmittelausgabe

Dienstags ab 17.00 Uhr findet an St. Aposteln eine Lebensmittelausgabe statt, bei der Wohnungsloselose und Bedürftige aus der Kölner Innenstadt mit Nahrungsmitteln unterstützt werden. Zum Teil kaufen wir diese, zum Teil sind dies hochwertige, von der Aktion "Foodsaver" gerettete Lebensmittel.

Für das engagierte und bunt gemischte Team der Lebensmittelausgabe suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten!

Kontakt:

Philipp Schumacher (über das Pfarrbüro St. Aposteln)
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de oder telefonisch unter 0221/292405-60

Seniorennetzwerk im Stübchen

Das Seniorennetzwerk ist eine wertvolle Plattform für Menschen in einem Veedel, um sich nach ihren Interessen, Bedürfnissen und Möglichkeiten zu vernetzen. Es fördert den Austausch, erleichtert das Knüpfen neuer Kontakte und unterstützt die Bildung von Freizeitgruppen. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen – sei es für das eigene Wohl oder zum Nutzen anderer.

Kontakt:

Sonja Schwarzenbacher (Kordinatorin Seniorennetzwerk Altstadt Süd)
Tel.: 0178 - 90 94 710 | seniorennetzwerk-altstadt-sued@caritas-koeln.de

Sozialberatung im Stübchen - Erstberatung und ein offenes Ohr für Ihre Sorgen

Offene Sozialsprechstunde - ohne Anmeldung, auf Wunsch anonym. Ihre Anlaufstelle in schwierigen Lebenslagen: religionsunabhängig, vertraulich und kompetent.

Donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr

Im Stübchen (neben dem Eingang der Kita) an der Basilika St. Aposteln am Neumarkt

Kontakt:

Carola Steinke (Diplom Sozialarbeiterin)
Tel.: 0152 - 37708635 | Carola.Steinke@caritas-koeln.de

Treff: Kaffee und Gespräch nach der 9.30-Messe

Wir treffen uns an jedem 3. Sonntag im Monat nach der 9.30 Uhr Messe auf einen Kaffee in der Aula. Alle sind herzlich eingeladen, dort bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen oder einander kennenzulernen. Die Termine werden jeweils im Wochenblatt und auf der Homepage angekündigt. Engagierte Menschen, die beim Kaffeekochen, vorbereiten und aufräumen helfen können, sind sehr willkommen!

Kontakt:

Philipp Schumacher (über das Pfarrbüro St. Aposteln)
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de oder telefonisch unter 0221/292405-60

Pfarrbüro St. Aposteln

Neumarkt 30
50667 Köln

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 11-13 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15-17 Uhr

Jutta Steffens

Pfarrsekretärin
0221/292405-60
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster
0171/1523343
frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Gremien

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus
Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann
0221/292405-60
pgr@st-aposteln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)
Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)
0221/292405-60
kv@st-aposteln.de

Seelsorger und Hauptamtliche



Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221/292405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de



Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221/33778517

jlukacs@gmx.de



Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

0221/1642-1389

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de



Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de



Meik Impekoven

Basilikakantor

0151/722 07 445

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de



Frank Blissenbach

Küster

0171/1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de



Monika Klux

Kindergartenleiterin

0221/256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Chronologische Übersicht

Gottesdienste, Konzerte und weitere Veranstaltungen in der Basilika und der Aposteln-Aula

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Details
15. August	18.00	Festmesse am Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ mit Kräutersegnung
18. August	18.00	Ökumenischer Gottesdienst für die unbedacht Verstorbenen
02. September	19.00	APOSTELN-AULA: Dominikanerpater Richard Nennstiel im Gespräch
04. September	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Abraham und Sara
06. September	16.00 17.00 18.00 19.00	KURZKONZERTE im Rahmen des Festivals Shalom-Musik.Koeln
09. September	19.00	APOSTELN-AULA: Was kann Europa von Afrika lernen?
11. September	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Jakob
13. September	16.00	SONNTAGSMUSIK: Kammermusik für Viola und Klavier
15. September	18.00	Ökumenischer Gottesdienst für die unbedacht Verstorbenen
16. September	19.00	APOSTELN-AULA: Brassed off – Mit Pauken und Trompeten (Film, 1996)
18. September	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Noomi
20. September	9.30 16.00	Lateinisches Hochamt mit Chormusik SONNTAGSMUSIK: Italienische Lieder für Tenor und Gitarre
23. September	19.00	APOSTELN-AULA: Vortrag im Rahmen des Klimafestivals Köln 2026
25. September	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Rut
26. September	20.00	Chorkonzert
27. September	10.30 16.00	Hochamt zum Kirchweihfest SONNTAGSMUSIK: Gitarre solo
30. September	19.00	APOSTELN-AULA: Wege aus der Obdachlosigkeit

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Details
02. Oktober	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Die Bundeslade
04. Oktober	16.00	SONNTAGSMUSIK: Klavier solo „gulistan – Rachmaninov & Brüder“
07. Oktober	19.00	APOSTELN-AULA: Verlorenes Vertrauen?
09. Oktober	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Elia
11. Oktober	11.30 16.00	Eucharistiefeier mit Orchestermesse SONNTAGSMUSIK: „Herbsthapsodie“ Ukrainische Gesänge
14. Oktober	19.00	APOSTELN-AULA: Coco – Lebendiger als das Leben! (Film, 2017)
16. Oktober	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Jona
18. Oktober	16.00	SONNTAGSMUSIK: Klarinette solo
20. Oktober	18.00	Ökumenischer Gottesdienst für die unbedacht Verstorbenen
21. Oktober	19.00	APOSTELN-AULA: Hat Religion Zukunft?
25. Oktober	16.00	SONNTAGSMUSIK: Violine und Klavier
28. Oktober	18.00 19.00	Apostelamt am Fest der Hl. Simon und Judas APOSTELN-AULA: Musik im Venedig des 16. Jahrhunderts
01. November Allerheiligen	10.30 16.00	Lat. Hochamt am Hochfest Allerheiligen VENEZIA! Jubiläumskonzert 150 Jahre Basilikachor St. Aposteln
02. November Allerseelen	16.00 18.00	SonntagsMusik: Violine und Klavier Lat. Requiem am Allerseelentag
04. November	19.00	APOSTELN-AULA: Die Kunst des Trauerns
06. November	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Tobias & Rafael
08. November	16.00	SONNTAGSMUSIK: Chor a cappella
13. November	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Die Emmaus-Jünger
14. November	18.00	Mess op Kölsch mit der Großen von 1823
15. November	16.00	SONNTAGSMUSIK: Brahms-Requiem für Klavierduo
17. November	18.00	Gottesdienst für die unbedacht Verstorbenen mit Translatio
18. November	19.00	APOSTELN-AULA: Spurensuche – Jüdisches Leben in Köln

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Details
20. November	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Der Kämmerer aus Äthiopien
22. November Christkönig	9.30 11.30 16.00	Lateinisches Hochamt am Christkönigsfest Mess op Kölsch SONNTAGSMUSIK: Violinduo
25. November	19.00	APOSTELN-AULA: Carl Schurz im politischen Exil 1850
27. November	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Der Adventskranz
28. November	16.00 18.00	MITTAGSMUSIK: Vorweihnachtliche Swing- und Jazzstandards Ökumenische Vesper am Vorabend zum Ersten Advent
29. November	16.00	SONNTAGSMUSIK: Großes Adventsliedersingen am Ersten Advent
30. November	18.00	Apostelamt am Fest des Hl. Andreas
02. Dezember	19.00	APOSTELN-AULA: Religion und Macht
03. Dezember	12.15	ADVENTS-MATINÉE: Gregorianischer Choral und Orgel
04. Dezember	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Der Weihnachtsbaum
05. Dezember	12.15	MITTAGSMUSIK: Adventlich-vorweihnachtliche Chormusik
08. Dezember Mariä Empfängnis	18.00	Festmesse am Hochfest „Mariä Empfängnis“
09. Dezember	20.00	„BEGEGNUNGEN“ Adventskonzert des NRKO
10. Dezember	12.15	ADVENTS-MATINÉE: Orgelmusik zum Advent
11. Dezember	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Die Krippe
12. Dezember	12.15	MITTAGSMUSIK: Adventlich-vorweihnachtliche Chormusik
13. Dezember	16.00	SONNTAGSMUSIK: Adventliche Chormusik
16. Dezember	19.30	KÖLSCHE WEIHNACHT: Paveier & Freunde
17. Dezember	12.15 18.00	ADVENTS-MATINÉE: Alte und neue Adventslieder für Chor Roratemesse
18. Dezember	12.15 18.00	Viertelstunde zur Marktzeit: Der Stern Roratemesse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Details
19. Dezember	12.15 18.00	MITTAGSMUSIK: Vorweihnachtliche Arrangements für zwei Gitarren Roratemesse
20. Dezember	16.00	SONNTAGSMUSIK: Adventliche Chormusik
21. Dezember	18.00	Roratemesse
22. Dezember	18.00	Roratemesse
24. Dezember Heiligabend	16.00 23.00 23.30	Krippenfeier für Familien Musikalische Vorfeier Feierliche Christmette (Live-Übertragung in der ARD)
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.30	Lat. Festhochamt zum 1. Weihnachtstag
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.30 16.00	Lat. Festhochamt zum 2. Weihnachtstag Großes Weihnachtsliedersingen
27. Dezember	10.30 16.00	Lateinisches Hochamt zum Fest der Heiligen Familie SONNTAGSMUSIK: Orgel solo
31. Dezember Silvester	16.00 18.00	Silvesterkonzert Feierliche Jahresschlussmesse
01. Januar Neujahr	10.30	Lateinisches Hochamt
03. Januar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Violine und Klavier
06. Januar Erscheinung des Herrn	18.00	Festmesse
08. Januar	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Glocken
09. Januar	18.00	A Ceremony of Nine Lessons and Carols
10. Januar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Gesang und Klavier
15. Januar	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Von „Held Carneval“ zum Dreigestirn
17. Januar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Solosonaten für Violine von J. S. Bach
22. Januar	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Seine Tolltät: Der Prinz
24. Januar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Kammermusik
29. Januar	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Der Kölner Bauer

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Details
30. Januar	16.00	BENEFIKONZERT für die Hilfsaktion „Für den fernen Nächsten“ e.V.
31. Januar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Gitarre solo
02. Februar Darstellung des Herrn	18.00	Festmesse mit Kerzensegnung am Fest der Darstellung des Herrn
05. Februar	12.15	Viertelstunde zur Marktzeit: Die Kölner Jungfrau
06. Februar	18.00	Mess op Kölsch
10. Februar Aschermittwoch	18.00	Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes
14. Februar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Vokaltrio a cappella
21. Februar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Akkordeon solo
24. Februar	18.00	Apostelamt am Fest der Hl. Matthias
28. Februar	16.00	SONNTAGSMUSIK: Blockflötenensemble

Web/Social Media

www.st-aposteln.de

www.basilikamusik.koeln

www.katholisch-in-koeln.de



[basilikamusik.koeln](https://www.basilikamusik.koeln)

Impressum

Katholisch in Köln-Mitte

Kirchengemeinde St. Aposteln

Neumarkt 30 | 50667 Köln

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Dominik Meiering

Redaktion: Dominik Meiering, Meik Impekoven, Florian Duczek

Layout & Satz: Florian Duczek

Titelfoto: Meik Impekoven

Alle Termine wurden nach bestem Wissen zusammengetragen. Trotzdem kann es immer zu Fehlern und kurzfristigen Änderungen kommen. *Deshalb alle Angaben ohne Gewähr.*

Kölner Stadtpatrone

Hl. Ursula Hl. Gereon

Festtage in Köln
10.-21. Oktober 2026



**Höhepunkt der Festtage:
Feierliche Vesper mit Lichterprozession**

Sonntag, 18. Oktober 2025 | 17.30 Uhr
Beginn in St. Gereon, Abschluss in St. Ursula



Festpredigerin:
Prof. Dr. Ursula
Nothelle-Wildfeuer

www.stadtpatrone.koeln



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Räume öffnen

Kölns romanische Kirchen brauchen Sie!

www.katholisch-in-koeln.de/kirchenempfang



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE